

PFARRBRIEF

*Pfarreiengemeinschaft
Hohenthann - Schmatzhausen - Andermannsdorf*

Weihnachtspfarrbrief
Nr. 2022/2023/13 // 19.12.2022 – 22.01.2023



*Weihnachten
Weihnachten ist je neu
Kindwerden mit dem
Kind, um in diesem Kind
aus Gottes Anfangs-
kraft neu zu beginnen.*

Klaus Hemmerle



Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns, Ihnen den **Weihnachtspfarrbrief** unserer Pfarreiengemeinschaft Hohenthann überreichen zu können. Viele interessante Informationen und Bilder aus unserer Gemeinde erwarten Sie in unserem Pfarrbrief. Das Titelbild zeigt den Weihnachtsschmuck des Vorjahres in der Pfarrkirche St. Katharina in Schmatzhäusern. Manchmal frage ich mich, wo ist die Zeit nun wieder hin. Viel haben wir in unserer Pfarreiengemeinschaft erlebt und viele schöne Stunden zusammen verbracht. Darüber bin ich sehr dankbar und freue ich mich, dass trotz der Krise in der Kirche soviel Menschen in unserer Pfarreiengemeinschaft mitarbeiten. Worauf arbeiten wir als Pfarreiengemeinschaft hin, was wird das neue Jahr alles bringen? Mit ein bisschen ängstlichen Sorgen blicke ich in die Zukunft und frage mich manchmal, was wird aus unserer Kirche in Deutschland werden?

Dazu sind mir die bekannten Worte aus dem Lukasevangelium eingefallen: „**Fürchtet euch nicht**“ verkünden die Engel den Hirten auf dem Feld und weiter sagen sie „**euch ist heute der Retter geboren.**“ Das ist doch endlich mal eine frohe Botschaft gerade in der jetzigen Zeit, statt der dauernden Hiobsbotschaften, die uns täglich über die Medien erreichen. Ich kenne viele Pfarrangehörige, die sagen, ich schau mir keine Nachrichten mehr an, ich kann die Bilder nicht mehr sehen. Wo von Klima-, der Energie- und anderen Krisen gesprochen wird. Noch erschütternder sind die Bilder aus der Ukraine und in den anderen Teilen der Welt, in denen zur Zeit Krieg oder Unterdrückung herrscht. Gerade jetzt in dieser Zeit sehnen wir uns doch nach Licht, Wärme und Frieden.

Gerade in schwierigen Situationen wie jetzt, will Gott uns die Angst vor dem Morgen nehmen. Indem er in Jesus selbst Mensch wird, als kleines hilfloses Kind in einer schmutzigen Futterkrippe, weit weg von der Heimat, zeigt er uns, dass er bereit ist, mit uns durch alle Höhen und Tiefen unseres Lebens zu gehen. Diese frohe Botschaft dürfen wir im kommenden Weihnachtsfest wieder miteinander voll Freude feiern. Gott kommt uns ohne Abstand zu halten entgegen, er geht auf Tuchfühlung mit uns. Er wird Mensch, einer von uns, um das Leben in allen Facetten mit uns zu teilen, in Leid und Freude. Das Weihnachtslicht geht über allen chaotischen Situationen des Lebens auf! Gott lässt uns auch in diesen Krisen nicht alleine. Ich wünsche uns allen, dass wir immer wieder in dieser schwierigen Zeit die Nähe Gottes spüren dürfen und dass diese Nähe Gottes uns hilft, diese

Krise gemeinsam zu meistern. Gerade in Zeiten wie diesen, ist das Friedenslicht als Zeichen der Verbundenheit besonders wichtig. Das Friedenslicht wird seit 1986 verteilt. Seit 1994 auch an „alle Menschen guten Willens“ in Deutschland. Es ist eine schöne Tradition das Friedenslicht an Menschen weiterzugeben, die Ihnen wichtig sind, denen Sie Trost und Hoffnung schenken oder eine besondere Freude machen wollen. So soll der Frieden der Heiligen Nacht von Bethlehem ausgehend symbolisch in unsere Häuser getragen und an alle Menschen weitergeschenkt werden.

*Wir möchten am Ende dieses Jahres auch allen ein **Vergelt's Gott** sagen, die unsere **Pfarreiengemeinschaft** aktiv und durch das Gebet mit gestaltet haben. Für jeden Dienst und Handgriff möchten wir allen - jung und alt, den Gremien, kirchlichen Gruppen und Vereinen ein Vergelt's Gott sagen. Gerade dieses Jahr hat uns wieder gezeigt, wie wichtig unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind. Vieles ist in diesem Jahr nur möglich gewesen, weil Sie uns zur Seite gestanden sind und uns tatkräftig unterstützt haben. Vergelt's Gott dafür!*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen, zugleich im Namen des Seelsorgeteams und aller Mitarbeiter/innen in unserer Pfarreiengemeinschaft Hohenthann - Schmatzhausen - Andermannsdorf ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2022. Mit den besten Segenswünschen in dieser Krisenzeit und bleiben sie gesund und von Gott behütet auch im kommenden Neuen Jahr 2023.

**Frohe gesegnete Weihnachten
wünschen Ihnen:**

Heidi Schrott, Sekretärin
Maria Müller, Sekretärin
Michael Hirsch, Gemeindeferent
Pater Michael Selvans, Pfarrvikar
Michael Birner, Pfarrer



Gottesdienstordnung vom 19.12.2022 - 22.01.2023

Von den Messstipendien verbleibt nur die erste in der Pfarrei, die übrigen werden weitergeleitet an die Diözese Regensburg. Sie werden aber als Mitgedenken in der jeweiligen hl. Messe mitgefeiert.

Montag 19.12. 4. Adventswoche

Dienstag 20.12. 4. Adventswoche

Grafenhaun: **18.00 Uhr Roratemesse:** Fam. Ganslmeier für alle + Kinder, Freunde und Verwandte / **MG:** Georg Ganslmeier f + Mutter Theresia Ganslmeier z. Stg. / Geschw. Macht f + Eltern z. Geb. d. Mutter und f + Großeltern / Franziska Heckner f + Eltern / Albert und Gerhard Heckner f + Vater / Leonhard Geltl f + Bruder Josef und Schwager Toni / Theresia Heckner f + Mutter / Johann Heckner f + Geschwister / Maria Bürger f + Ehemann, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige / Max Reitmeier f + Eltern / Maria Bürger f + Maria Macht / Fam. Maria Bürger für alle + auf dem Grafenhauner Friedhof / Sofie Rattenberger f + Eltern

Mittwoch 21.12. 4. Adventswoche

Andermannsdorf: **17.30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit**
18.00 Uhr Roratemesse: Marlene Wittmann f + Eltern / **MG:** Christa Völkl f + Brigitte Schwarz / Betty Hohenes-ter f + Agnes Schwarz

Donnerstag 22.12. 4. Adventswoche

Hohenthann: **8.45 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule – mit Abgabe der Opferkästchen**

Schmatzhausen: **18.00 Uhr Roratemesse:** Agnes Mießlinger f + Vater z. Stg. / **MG:** Rosenkranzbruderschaft f + Helene Bliemel / Anton Karl f + Vater z. Stg. / Fam. Weingart f + Rosa Kiermeier (Ettnerhuber J+E/Hüttenkofer/Frank)

Freitag 23.12. Hl. Johannes von Krakau

Hohenthann: **16.15 Uhr Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit für Kinder, Jugendliche und Firmbewerber**

Petersglaim: **18.00 Uhr Roratemesse:** Hans Huf f + Freunde Rupp Forster und f + Peter Veitl / **MG:** Martin Höfelschweiger f + Schwester Maria Diedbalda, Maria Hadaller und Fanni Kronerwitter / A. Huf f + Eltern / Anna Kindsmüller f + Verwandtschaft / Resi Huf f + Eltern, Schwestern und Brüder / Robert Huf f + Eltern und Oma / Monika Hof f + Verwandtschaft / Vitus Heilmeier f + Eltern und Großeltern / Fam. Vitus Heilmeier f + Oberndorfer Hartl / Fam. A. Huf f + Ehemann und Vater / A. Huf f + Schwiegereltern

Kollekte für Adveniat bei allen Gottesdiensten

Hohenthann: 15.00 Uhr Wortgottesfeier für Kleinkinder im Pfarrheim – Thema: „Es leuchten alle Sterne“

Hohenthann: 16.00 Uhr Kinderchristmette m. Krippenspiel

Der Wortgottesdienst mit Krippenspiel ist eine Einstimmung für unsere Familien auf den Heiligen Abend Zuhause. Kinder aus unserer Pfarreiengemeinschaft haben dazu ein Krippenspiel, wo die Weihnachtsgeschichte dargestellt wird, eingeübt.

(Einteilung bei der Probe)



Andermannsdorf: 16.30 Uhr Rosenkranz

17.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel: Christa Hornung f + Mutter z. Stg. **MG:** Siegfried Linderer f + Bruder z. Stg. / Wolfgang Schindlbeck f + Vater / Felix und Lisa Schindlbeck f + Mama Gabi und f + Opa / Fam. Georg Huber f + Eltern und Schwiegereltern / Fam. Weiß f bds. + Eltern, Großeltern und Verwandtschaft / Fabian und Verena Hornung f + bds. + Großeltern / Fabian und Verena Hornung z. Dank



Schatzhausen: 18.00 Uhr Christmette: G. u. H. Faltermeier zur gnadenreichen Geburt / **MG:** Gabi u. Elisabeth Schwabl f + Schwester Angela u. f + Eltern / Gabi Schwabl-Ritzer f + Musikfreund Adolf Landendinger z. Geb. / Georg Forsthofer f + Eltern / Monika Maier f + Eltern / Monika Maier f + Tante Irma u. Cousin Herbert / Rosi Schwabl f + Eltern u. Bruder / Fam. Vitus Heilmeier f. + Josef Heilmeier z. Geb. / Fam. Gottfried Pöschl f + Vater, Schwiegervater u. Opa
(alle Ministranten)

Hohenthann: 21.30 Uhr Rosenkranz
22.00 Uhr Christmette - In der Heiligen Nacht: Fam. Vilser, Untergambach zur gnadenreichen Geburt Christi / **MG:** Christine Rauchenecker-Sirl f + Eltern / Marlene Mayer f + Ehemann und Eltern / Fam. Alfred Biberger f + Eltern / Gertrud Mumelhofer f + Eltern / Rudolf Mumelhofer f + Eltern / M. Birner f + Eltern und Verwandtschaft / Fam. Brigitte Högl f + Vater und Opa Alois Rank
(Einteilung bei der Probe)



25. Dezember 2022

Weihnachten

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

Kollekte für Adveniat bei allen Gottesdiensten

Hohenthann:

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr feierlicher Weihnachtsgottesdienst: Michael Gaillinger f + Eltern / **MG:** Andrea Gaillinger f + Großeltern / Konrad Haumberger f + Ehefrau und Sohn / Martina Fankhänel f + Oma z. Stg. und f + Verwandtschaft / Josef Krieger f + Eltern / Fam. Josef Dreier f + Tochter Martina / Franziska Sporrer f + Vater / Fam. Josef Luginger f + Eltern / Fam. Anneliese Müller f + Ehemann und Vater / Petra Dreier f + Eltern und Bruder Christian / Helga Butz f + Mutter z. Stg. / Josef Eggl f + Mutter z. Namenstag / Fanny Schachtl f + Ehemann und Sohn Anton / Fam. Silvia Betz f + Vater und Opa Josef Amann und f + Großeltern / Josef Rattenberger f + Eltern und Bruder

(Einteilung bei der Probe)

Schatzhausen:

10.00 Uhr feierlicher Weihnachtsgottesdienst m. **Kindersegnung:** Maria Stuparek f + Ehemann z. Stg. / **MG:** Cilli Müller f + Eltern u. Geschwister / Geschw. Müller f + Vater / Familien Ettenhuber f + Eltern

(Besl/Faltermeier/Mießlinger/Schwabl M+V)

Montag 26.12. Zweiter Weihnachtstag - Hl. Stephanus

Kollekte für unsere Kirche

Andermannsdorf:



9.00 Uhr Rosenkranz

9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst m. **Kindersegnung und Johannishweinweih:** Christian Wittmann f + Eltern und Bruder / **MG:** Betty Hohenester f + Ehemann und Eltern / Xaver Wittmann f + Eltern / Gabi Wittmann f + Onkel Hans

Hohenthann:

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst m. **Kindersegnung und Johannishweinweih:** Josef Anghuber f + Oma Katharina Schwarz z. Stg. / **MG:** Josef Anghuber f + Firm-



paten Josef Heilmair z. Stg. / Fam. Vilser, Ako z. Ehren d. hl. Familie / Fam. Brigitte Schmid f + Ehemann, Vater und Opa z. Stg. / Fam. Inge Matiske f + Vater Georg Niedermeier / Georg Sporrer f + Eltern / Anton Butz f + Vater z. Stg. / Monika Huf f + Vater und Schwester z. Geb. / Alois Portner f + Ehefrau Rosa / Seb. Keil f + Eltern z. Stg. d. Vaters
(Hämmerl J+L/Luginger/Huber/Högl St+M/Mieslinger)



Weihenstephan:



11.15 Uhr Hl. Messe - Patrozinium m. Kindersegnung und Johannisweinweihe: Stiftsmesse f + Rosamunde Ruland / **MG:** Anna Sachsenhauser f + Ehemann, Vater, Eltern und Bruder Josef / Joh. Hatzl f + Ehefrau Anneliese, Eltern, Schwiegereltern und f + Verwandtschaft / Fam. Renate Nieder f + Ehemann, Vater und Opa / Justyna Auer f + Vater Konrad Puzik und f + Anita Mittermeier / Elisabeth Rucker f + Eltern / Josef Rucker f + Eltern und verm. Vater / Eva und Moritz Schwimmbeck f + Opa und Oma und Uromas / Christa und Fritz Hatzl f bds. + Eltern und Verwandtschaft / Rosenkranzbund z. Ehren d. Geburt Christi / Gew. Person f. d. + der Fam. Hornung



Dienstag 27.12. HL. JOHANNES

Hohenthann: **8.00 Uhr Rosenkranz**
8.30 Uhr Hl. Messe mit Johannisweinweihe: Theresia Angermeier f + Eltern und Geschwister (Pöschl J+S)

Mittwoch 28.12. UNSCHULDIGE KINDER

Hohenthann: **8.00 Uhr Rosenkranz**
8.30 Uhr Hl. Messe: Anna Beede f + Eltern u. Schwiegereltern (Vilser Th+J)

Donnerstag 29.12. Hl. Thomas Becket

Freitag 30.12. Fest der Heiligen Familie

Samstag 31.12. Hl. Silvester I.

Kollekte für unsere Kirche

Schmatzhausen: **16.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss:** Fam. Hermann Dam f + Anna Schrott z. Stg. / **MG:** Fam. Englbrecht Attenberg f + Ehemann u. Vater / Hermine Faltermeier zum Dank der Gottesmutter

Andermannsdorf: **16.30 Uhr Rosenkranz**
17.00 Uhr Jahresschlussandacht



Happy New Year!

Der du die Zeit in Händen hast, Herr, nimm auch dieses Jahres Last und wandle sie in Segen.

Jochen Klepper

Hohenthann:

17.00 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Vorabendmesse zum Jahresschluss: Christine Rauchenecker-Sirl f + Mitarbeiter / **MG:** Edeltraud Sedlmeier für alle, die heuer in der Pfarrei + sind / Fam. Johann Eichhorn f + Eltern und Schwiegereltern / Petra Dreier f + Mutter Renate Gammel / Peter Dreier f + Onkel Konrad / Waltraud König f + Eltern z. Geb. des Vaters / Manfred Helfer f + Georg und Anna Helfer / Fam. Franz Gumplinger z. Ehren d. Muttergottes / Fam. Franz Gumplinger z. Ehren d. hl. Schutzengel
(Agbemahloue/Sollfrank K+S/Gumplinger K+L/Luginger/Eggl)

**Allen in unserer Pfarreiengemeinschaft wünschen wir ein
gesegnetes und friedvolles Neues Jahr 2023**

H O C H F E S T D E R G O T T E S M U T T E R

1. Januar 2023

**Hochfest der
Gottesmutter**

Lesejahr A

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21



Ulrich Loose

» In jener Zeit eilten die Hirten nach Bethlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. «

Kollekte für unsere Kirche

Hohenthann:

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Luise Rauchenecker f + Schwiegereltern / **MG:** Fam. Betz f + Verwandtschaft / Renate Eichhorn f + Verwandtschaft / Fam. Heglmeier f + Neffen und Nichte / Anna Stadler f + Ehemann / Seb. Keil f + Geschwister
(Respondek/Schabl/Vilser J/Betz A+Chr/Hämmerl L+J)

Andermannsdorf:

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Martin Sedlmeier f bds. + Eltern und Verwandtschaft / **MG:** Mathilde Luginer f + Eltern und Neffen Bernhard / Fam. Brunner f + Verwandtschaft und Rosa Köhler

Montag 02.01. Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz

Dienstag 03.01. Heiligster Name Jesu

Mittwoch 04.01. Weihnachtszeit

Donnerstag 05.01. Hl. Johannes Nepomuk Neumann

Petersglaim:

18.00 Uhr Vorabendmesse: Resi Huf f + Schwester Anni / **MG:** Fam. Vitus Heilmeier f bds. + Verwandtschaft / Fam. Vitus Heilmeier für alle +, die auf dem Petersglaimer Friedhof ruhn / A. Huf f + Schwagern und Schwägerinnen / A. Huf f + Eltern, Bruder u. Schwägerin

ERSCHEINUNG DES HERRN

6. Januar 2023

Erscheinung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung:

Epheser 3,2-3a.5-6

Evangelium: Matthäus 2,1-12



Ulrich Loose

» Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. «

Kollekte Afrika Missio und Aussendung der Sternsinger

Andermannsdorf: 8.00 Uhr Rosenkranz

8.30 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen m. Segnung von Dreikönigswasser, Weihrauch und Kreide: Fam. Hubert Paul f + Vater und Opa / **MG:** Richard Senger f + Eltern und Verwandtschaft / Maria Paul f + Schwager und Schwägerinnen



Hohenthann: 9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Hl. Messe m. Segnung von Dreikönigswasser, Weihrauch und Kreide: Fam. Anna Sachsenhauser f + Ehemann, Vater und Opa z. Stg. / **MG:** Erika Hummel f + Schwiegereltern, Nichte Erika, Schwager Heiner Hummel und Heinz Rosenfelder / Michael Gaillinger f + Vater / Edeltraud Sedlmeier f + Ehemann z. Geb. / Fanny Schachtl f + Rosa Portner / Franz Schrott f + Bruder Stefan z. Geb. und f +



Makoma / Florian Högl f + Großeltern / Dora Bünger f + Mutter z. Stg. / Emilia und Sophia Sachsenhauser f + Muggi-Oma und f + Opas

(alle Ministranten)

Schatzhausen:

10.00 Uhr Hl. Messe m. Segnung von Dreikönigswasser, Weihrauch und Kreide: Käthi Högl f + Eltern z. Stg. d. Mutter / **MG:** Agnes Birkmeier f + Eltern / Alfred Maier f + Eltern z. Stg. d. Vaters / Gisela Schultes u. Geschwister f + Maria u. Ludwig Abeltshäuser / Franziska Karl f + Mutter z. Stg. / Fam. Schwarz f + Ehemann, Vater u. Opa / Fam. Georg Bichlmaier f + Mutter u. Oma

(alle Ministranten)



Samstag 07.01. Hl. Valentin und Hl. Raimund von Peñafort

Kollekte für unsere Kirche

Andermannsdorf:

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Vorabendmesse - anschl. Stehempfang der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter:

Johann Prieler f + Eltern und Verwandtschaft / **MG:** Marianne Prieler f + Großeltern, Geschwister und f + Verwandtschaft / Andrea Weiß f + Markus Kerscher z. Stg. und f + Großeltern

Kollekte für unsere Kirche

Hohenthann:

9.30 Uhr Rosenkranz

TAUFE DES HERRN

8. Januar 2023

Taufe des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:

Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Matthäus 3,13-17



Ulrich Loose

» Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. «

10.00 Uhr Hl. Messe - Taufgedächtnis: Fam. Maria Bürger f + Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa z. 20. Sterbetag / **MG:** Georg Vilser f + Eltern und Schwiegereltern / Fam. Christa Stöckl f + Eltern / Fam. Josef Hummel f + Hedwig und Benno Steiner / Rosmarie Aigner f + Brüder Alois und Ferdinand Weger und f. verunglückte Brüder Alfons, Hans und Karl-



Heinz / Ludwig Mieslinger f + Bruder Matthias / Ludwig Mieslinger f + Neffen Alois, Markus und Thomas / Ludwig Mieslinger f + Schwester Barbara
(Hadaller/Mayer M+J/Höfelschweiger J+J/Mieslinger A/Huber)

Schmatzhausen: 10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst.
Pfarrangehörigen: Fam. Anneliese Huttner f + Eltern /
MG: Fam. Huttner f + Nachbarschaft / Josef Eggl f + Maria Abeltshausen / Franziska Sigl f + Eltern u. Brüder Max u. Anton / Fam. Weingart f + Angehörige
(Besl/Birkmeier/Ettenhuber J+E/Faltermeier)

Montag 09.01. 1. Woche im Jahreskreis

Dienstag 10.01. 1. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr Hl. Messe: Kath. Huber z. Ehren d. hl. Anna Schäffer

Mittwoch 11.01. 1. Woche im Jahreskreis

Andermannsdorf: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Völkl f + Berta und Katharina Wittmann / **MG:** Sophie Spornraft z. Ehren d. Anna Schäffer und Bruder Konrad

Donnerstag 12.01. 1. Woche im Jahreskreis

Schmatzhausen: 18.00 Uhr Hl. Messe: Zu Ehren der Hl. Anna Schäffer / **MG:** Barbara Lichtinger f + Ehemann u. Verwandtschaft / Anna Selzer Altdorf f + Anna Schrott
(Frank/Mießlinger)

Freitag 13.01. 1. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe: Hans und Anneliese Butz f + Nachbarschaft / **MG:** Fam. Hornung f + Angehörige / Max und Anneliese Lederer f + Freunde Josef, Xaver und Rudi
(Högl St+M)

Samstag 14.01. Marien-Samstag

Schmatzhausen: 18.00 Uhr Vorabendmesse: Geschw. Datzmann f + Eltern u. Schwester Rita / **MG:** Gedenkgottesdienst f + Mitglieder des Reit- u. Fahrverein Grafenhaun / Margit Schwarz f + Ehemann, Eltern, Geschwister u. Verwandtschaft
(Schwabl K/Wachinger/Schwabl M+V/Zettl)

Kollekte für unsere Kirche

Tanten / **MG:** Josef Bergwinkl f + Onkel, Tanten und
Verwandschaft

Donnerstag 19.01. 2. Woche im Jahreskreis

Schmatzhausen: 18.00 Uhr **Hl. Messe:** M. Steinbring f + Christine Ret-
schmeier / **MG:** Anna Englbrecht f + Eltern u. Geschwis-
ter / Fam. Karl f + Karin u. Michael Abeltshauer
(**Ettenhuber J+E**)

Freitag 20.01. Hl. Fabian und Hl. Sebastian

Hohenthann: 17.30 Uhr **Rosenkranz**
18.00 Uhr **Hl. Messe:** Max und Anneliese Lederer f +
Verwandschaft (Mieslinger A/Mieslinger R)

Samstag 21.01. Hl. Meinrad und Hl. Agnes, Marien-Samstag

Hohenthann: 14.00 Uhr **Tauffeier** für Samuel Hummel, Hohenthann
(Orschler S+J)

Kollekte Fam.- und Schulseelsorge

Andermannsdorf: 17.30 Uhr **Rosenkranz**
18.00 Uhr **Vorabendmesse:** Maria Fleischmann f + Ehe-
mann und Eltern / **MG:** Fam. Linderer f bds. + Eltern und
Verwandschaft / Xaver Wittmann f + Verwandschaft

Kollekte Fam.- und Schulseelsorge

Hohenthann: 9.30 Uhr **Rosenkranz**

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. Januar 2023

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 8,23b – 9,3*

2. Lesung:

1. Korinther 1,10-13.17

Evangelium: *Matthäus 4,12-23*



Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

10.00 Uhr **Hl. Messe:** Maria Biberger f + Mutter z. Stg. /
MG: Fam. Ganslmeier, Gambach f + Ludwig Höcherl z.
Stg. / Fam. Inge Matiske f + Vater Georg Niedermeier /
Fam. Anneliese Müller f + Ehemann und Vater z. Stg. /
Fanny Schachtl f + Tauf- und Firmpaten / Seb. Keil f +
Ehefrau

(Betz A+Chr/Egg/Gumplinger L+K/Hadaller/Huber)

Schatzhausen: 10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Walburga Rauscher f. + Ehemann z. Stg. / **MG:** Zum Ged. an Sohn Georg von deinen Eltern u. Geschwistern / Alfred Maier f + Franziska u. Peter Datzmann u. Cousine Rita Riederer / Alfred Maier f + Georg Neumaier / Fam. Max Huttner f + Eltern / Fam. Franziska Sigl f + Ehemann u. Vater Xaver u. Sohn u. Bruder Werner
(Besl/Hüttenkofer/Schwabl M+V/Schwabl K)

Pfarnachrichten

- **Hth-And-Schm - Heiliger Abend daheim:** Um den Heiligen Abend im Kreise Ihrer Familie einen würdigen und dem Fest einen angemessenen Ausdruck zu verleihen, finden Sie im Gotteslob einen Gestaltungsvorschlag unter der Nummer 26 oder im Hausgottesdienst zum Advent (*Vorlagen liegen am Schriftenstand auf!*). Es wäre schön, wenn Sie in dieser oder ähnlicher Form den Sinn dieses Abends deutlich werden lassen.
- **Hth-And-Schm - Opferkästchen:** Die Kinder können die Opferkästchen, die sie über die Schule im Advent erhalten haben, bei den Christmetten oder Weihnachtsgottesdiensten in die Sammelkörbchen legen. Vergelt`s Gott allen Kinder, die helfen anderen Kinder in Not zu Helfen!
- **Hth-Schm-And - Johannisweinsegnung:** Am Montag, den 26.12. am Fest der Heiligen Stephanus und des Heiligen Johannes wird in allen Pfarrkirchen beim Gottesdienst der Johanniswein gesegnet. Nehmen Sie dazu ein Flasche Wein mit, damit er gesegnet wird und genießen Sie anschließend den Wein zu Hause. Wenn der gesegnete Wein zu trinken gereicht wird, so geschieht es mit den Worten: „*Trinkt die Liebe des heiligen Johannes.*“
- **Hth-And-Schm - Verkauf von Weihrauch, Kreide und Kohle:** Vor dem Dreikönigsfest können in unseren Pfarrkirchen vor und nach dem Gottesdienst kleine Päckchen mit Weihrauch, Kreide und Kohle für die Feier der Haussegnung für 1 Euro gekauft werden. Es ist ein alter guter Brauch in der Familie sein Haus oder seine Wohnung zu segnen!
- **Hth-And-Schm - Zum Verweilen in den Pfarrkirchen:** Wir laden Sie ein an den Weihnachtsfeiertagen unsere Kirchen zu besuchen. Die Lichter am Baum lassen wir eigens für Ihren Besuch von **14.00 bis 17.00 Uhr** brennen! In der Hohenthanner Pfarrkirche lassen wir etwas besinnliche Musik erklingen! Ein kurzes Gebet an der Krippe wäre doch ein wertvolle

Bereicherung Ihres Weihnachtsprogramm, Anliegen finden wir sicherlich alle!

- **Das Pfarrbüro in Schmatzhausen ist vom 19.12. bis 31.12. geschlossen.**
 - **Schatzhausen – Die Pfarrei** bedankt sich herzlich bei den Christbaumstiftern Josef Mirlach und Stefan Weingart, sowie den vielen fleißigen Helfern, die unsere Kirche für das Weihnachtsfest festlich geschmückt haben. Vergelt's Gott!
 - **Hth-Schm-And – Firmung:** Zum derzeitigen Zeitpunkt steht der Firmetermin im nächsten Jahr noch nicht fest. Sobald wir genaue Informationen haben, wird dies über die Tageszeitung und die Homepage der Pfarrei bekannt gegeben. Am Sonntag, den 15.01. gestalten die Firmbewerber den Gottesdienst um 10.00 Uhr in Hohenthann mit.
 - **Hth – Pfarrbriefe:** Die Austräger/innen des Pfarrbriefs sowie der Bonifatius- u. Missionsblätter werden in den nächsten Tagen die entsprechenden Unkostenbeiträge einkassieren: Pfarrbrief 5 € / Halbjahr; Bonifatius 2,50 €/Jahr und Missiobeitrag: 10,00 €/Jahr.

 - **Hohenthann – KLJB:** Nach der Christmette besteht die Möglichkeit bei einem gemütlichen Austausch der Weihnachtswünsche und – geschenke einen Glühwein oder Kinderpunsch zu genießen. Dazu bietet die KLJB Hohenthann Glühwein und Kinderpunsch an.

 - **Hohenthann - Ministranten:** Die Ministranten treffen sich am 24.12. um 10.30 Uhr zur Ministrantenprobe für die Weihnachtsgottesdienste in der Pfarrkirche St. Laurentius.

 - **Hth-And-Schm - Erstkommunion:** Am Freitag, den 20.01. treffen sich die Erstkommunionkinder zusammen mit ihren Tischgruppenleiterinnen und Gemeindeferent Michael Hirsch um 16.00 Uhr im Josefshaus in Heiligenbrunn.
-

TIM & LAURA www.WAGHNBINGER.de



**Die Kath. Kirchenstiftung Hohenthann St. Laurentius
sucht zum 1. Januar 2023 eine/n Raumpfleger/in
(m/w/d)**

für die Pfarrkirche in Hohenthann.

**(Teilzeitbeschäftigung mit 3,5 Wochenstunden).
Die Stelle ist unbefristet.**

Schriftliche Bewerbungen bis **31.12.2022** an:

***Kath. Kirchenstiftung St. Laurentius,
Rottenburger Str. 5,
84098 Hohenthann***

Pfarrausflug am 28.12.2022 zum Plößberger Krippenparadies.

Zur Zeit ist vom 26.11. bis 15.01.2023 in meiner „alten Heimat“ im Gemeindesaal eine große Krippenausstellung. Vor einigen Jahren haben einige von Ihnen mit mir so eine Fahrt schon unternommen. Dieses Mal erwartet uns die zur Zeit größte Krippe der Welt. Der Brandner



Kaspar brauchte den Boandlkramer, um einen Blick ins Paradies zu werfen. Sie können das viel einfacher haben, wenn Sie uns nach Plößberg zur Krippenausstellung begleiten. In Reisebusverkehr herrscht keine Maskenpflicht!

Der Fahrpreis + Eintritt: 20,00 €

=> Abfahrt in Schmatzhausen beim Sigl-Dam um 11.50 Uhr

=> Abfahrt an der Pfarrkirche St. Laurentius um 12.00 Uhr

=> Abfahrt in Andermannsdorf bei der Stockbahn um 12.05 Uhr

Unser Programm sieht wie folgt aus: Wir werden in der Krippenausstellung eine Führung haben, die ca. 45 Minuten dauert. Danach besteht dort die Möglichkeit zum Kaffee trinken und Kuchen essen. Anschließend fahren wir ins Gasthaus Vettel in Guteneck zum Brotzeitmachen. Die Rückkehr ist gegen 20.00 Uhr in Hohenthann geplant. **Anmeldung unter der Tel. 08784/94222 oder per Email hohenthann@bistum-regensburg.de**

Anmeldeschluss ist der 23. Dezember 2022

Nähere Informationen über diese Krippenausstellung liegen in der Pfarrkirche St. Laurentius auf.

Das Jahr 2022 in unserer Pfarreinengemeinschaft

Im Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Hohenthann	13 Kinder
Schmatzhausen	8 Kinder
Andermannsdorf	6 Kinder



Zum ersten Mal an den Tisch des Herrn getreten sind:

Hohenthann:	22 Kinder
Schmatzhausen:	9 Kinder
Andermannsdorf:	—



Im Sakrament der Ehe haben sich versprochen:

Hohenthann:	6 Paare
Schmatzhausen:	2 Paare
Andermannsdorf:	—



In die Herrlichkeit Gottes aus unseren Gemeinden heimgerufen wurden:

Hohenthann:	19 Personen
Schmatzhausen:	9 Personen
Andermannsdorf:	3 Personen



Die Gemeinschaft der Kirche haben durch ihren Austritt verlassen:

Hohenthann:	38 Personen
Schmatzhausen:	7 Personen
Andermannsdorf:	1 Person

In die Gemeinschaft der Kirche wurden durch ihren Eintritt wieder aufgenommen:

Hohenthann:	--
Schmatzhausen:	--
Andermannsdorf:	--



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2023

Liebe Schwestern und Brüder, in den Ländern Lateinamerikas und der Karibik ist die Gesundheitsversorgung keine Selbstverständlichkeit. Oft sind es allein kirchliche Einrichtungen, die einen Zugang zur medizinischen Betreuung ermöglichen. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt solche Einrichtungen schon seit Jahrzehnten und stellt seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Motto „Gesundsein Fördern“.



An konkreten Beispielen aus Bolivien und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um Kranke kümmern: Gemeindeteams besuchen die Kranken und ihre Familien, Diözesen und Orden bilden Gesundheitshelferinnen und -helfer aus, kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten versorgen in ärmeren Regionen kranke Menschen und geben ihnen Hoffnung.

All diese Aktivitäten haben ein gemeinsames Ziel: Eine menschenwürdige Gesundheitsversorgung. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2022 darf auch für die Armen in Lateinamerika und der Karibik kein unerreichbares Gut sein. Angesichts der Corona-Pandemie, die weltweit insbesondere die Armen trifft, sind solche Angebote in der Gesundheitsfürsorge wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!

Fulda, den 29.09.2022

Für das Bistum Regensburg

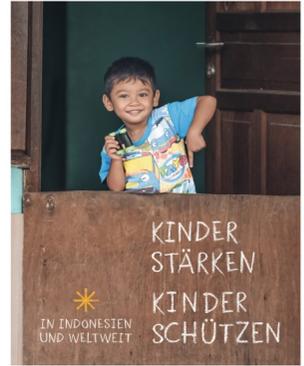
+ Rudolf

Bischof von Regensburg

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2023

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemein@den, Gruppen und Verbänden, liebe Schwestern und Brüder!

Im Januar 2023 werden die Sternsinger wieder unterwegs sein. Sie bringen den Menschen den Segen und sammeln Spenden für Kinder weltweit. Das Motto der Aktion Dreikönigssingen lautet: *„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“*. Im Fokus dieser Aktion steht der Kinderschutz. Weltweit setzen sich die Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen, dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren. Zugleich stärken sie in Kirche und Gesellschaft die Rechte junger Menschen. Am Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien zeigt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, was das konkret bedeutet: Die Stiftung kümmert sich um Mädchen und Jungen, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden.



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2023 Im biblischen Leittext zur Sternsingeraktion beantwortet Jesus die Frage der Jünger, wer im Himmelreich der Größte sei. Er stellt ein Kind in ihre Mitte und sagt: *„Wer sich so klein macht wie dieses Kind, der ist im Himmelreich der Größte. Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf“* (Mt 18,4–5). Diese Worte machen deutlich: Wer ein Kind schützt, ermutigt und stärkt, der erfüllt den Willen Gottes. Die Sternsinger zeigen uns Erwachsenen, wie das geht. Wenn sie als Königinnen und Könige die frohe Botschaft und den Segen Gottes in jedes Haus bringen und dabei für andere Kinder sammeln, die unsere Unterstützung brauchen, folgen sie dem Vorbild Jesu. Machen wir es auch so!

Fulda, den 29.09.2022

Für das Bistum Regensburg

+ Rudolf

Bischof von Regensburg

Mit den Augen eines Gotteskindes

Ist ein Glas halb voll oder ist es halb leer? Diese Frage, die Sie sicherlich kennen, ist das berühmteste Beispiel dafür, dass es bei der Beurteilung eines Sachverhaltes auch auf die Perspektive des Betrachters, der Betrachterin ankommt. Wie fällt Ihre Beurteilung am Ende des Monats mit Blick auf das Jahr 2022 aus – halb voll oder halb leer? Ich kenne nicht wenige, die sich – und das nicht nur im Spaß – 2019 zurückwünschen. Und der Stoßseufzer „Schlimmer kann es ja nicht mehr werden“ kommt kaum noch jemandem über die Lippen. War doch 2021 nach dem Katastrophenjahr 2020 genauso wenig besser wie 2022 nach 2021 – da erwarten viele das neue Jahr voller Skepsis und manche auch mit bangen Sorgen. Kurz und gut: Beim Blick auf das zu Ende gehende Jahr fällt die Beurteilung nicht schwer: Halb leer. Ist das so?

„Rabbuni, ich möchte sehen können.“ Das antwortet der blinde Bartimäus auf die Frage Jesu: „Was willst du, dass ich dir tue?“ Obwohl ich im herkömmlichen Sinn nicht blind bin, möchte ich mir die Bitte des Bartimäus an Jesus zu Eigen machen: Sehen können. Ich richte diese Bitte an den größten Lehrmeister des Sehens. Wie kein anderer forderte Jesus seine Zuhörerinnen und Zuhörer immer wieder auf, die Perspektive zu wechseln: Der Sabbat ist für den Menschen da, nicht der Mensch für den Sabbat. Das Gleichnis vom verlorenen Sohn. Die Ersten werden die Letzten

sein und die Letzten die Ersten. Die Seligpreisungen, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Einladung zu einem anderen Blickwinkel. Auf die Welt nicht schauen mit den Augen eines Menschen, sondern mit den Augen eines Gotteskindes.

Ein Kind Gottes schaut anders auf die Welt und die Menschen, weil es aus einer anderen Position schaut: Aus der Geborgenheit bei Gott, aus dem Wissen, geliebt und gerettet zu sein. Die Psychologie hat nachgewiesen, dass die Frage, ob ich ein optimistischer oder ein pessimistischer Mensch bin – ob ich also das halb volle oder das halb leere Glas sehe – mit frühen, heute unbewussten Kindheitserfahrungen von Geborgenheit und Frustration zusammenhängt. Geborgen bei Gott kann ich optimistisch auf 2022 zurück- und auf 2023 vorausblicken. Auch dann, wenn ich als Mensch eher zu Pessimismus neige. Denn die Wissenschaft hat ebenso festgestellt, dass Pessimismus und Optimismus keine starren Zustände, sondern Prozesse sind. Ich kann die Perspektive wechseln. Das wäre doch ein schöner Vorsatz für 2023. Zu versuchen, das halb volle Glas zu sehen. Im berechtigten und uns zugesagten Vertrauen, dass jede und jeder von uns von Gott geliebt ist und gehalten wird. „Du bist ein Gott, der mich sieht“ – so lautet die Jahreslosung 2023. Mit diesem Wissen optimistisch auf Gott und die Welt schauen, das wünsche ich Ihnen.

Michael Tillmann

Gemeinde und Ehrenamt

„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“, heißt ein bekanntes Kirchenlied von Martin Gotthard Schneider aus dem Jahr 1960. Zu Beginn der dritten Strophe lese ich dort: „Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, muss eine Mannschaft sein, sonst ist man auf der weiten Fahrt verloren und allein.“ Und damit bin ich ganz konkret bei Ihnen. Mit meiner Bitte an Sie, an Bord des Gemeindeschiffes zu kommen, indem Sie ein Ehrenamt bei uns übernehmen. Auf Zeit oder dauerhaft – ganz wie Sie wünschen. Und wie es auf einem Schiff üblich ist, gibt es auch in einer Gemeinde ganz unterschiedliche Aufgaben, bei denen wir Sie brauchen. „Wir“ sage ich, denn in der Gemeinde wie auf einem

Schiff sind Sie Teil einer Mannschaft, Frauen natürlich eingeschlossen. Eine bunte Truppe, die in einem bunten Leben unterwegs ist. Das Segel (die Kraft, die uns voranbringt) und unser Anker (das, was uns hält) ist der Glaube an Gott. Wie es auch im Kirchenlied zum Ende der dritten Strophe heißt: „Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes guter Geist.“

Kommen Sie an Bord! Vielleicht zunächst nur für eine Probefahrt. Informationen über Projekte, bei denen Sie herzlich willkommen sind, erfahren Sie im Gemeindebüro. Oder sprechen Sie mich direkt an:



Pia Schüttlohr



Firmung 2023

Im Rahmen des Sonntagsgottesdienst wurden kürzlich die Firmbewerber vorgestellt. In den nächsten Wochen und Monaten werden sich 49 junge Christen aus der Pfarreiengemeinschaft sowie aus den Ortsteilen Eberstall und Oberergoldsbach auf den Empfang der Firmung im Sommer 2023 vorbereiten. Dabei wird sie bei den Gottesdiensten auch das Armband „Perlen des Glaubens“ begleiten, welches sie am Ende des Gottesdienstes überreicht bekamen.

In den nächsten Wochen und Monaten werden sie sich u.a. beim Fastensuppenessen, dem Seniorennachmittag, der Sternsingeraktion oder den Familiengottesdiensten aktiv in das Pfarrleben einbringen. Der Firmtermin steht momentan noch nicht fest. Sobald wird diesen vom Ordinariat in Regensburg mitgeteilt bekommen, geben wir ihn über den Pfarrbrief und die Tageszeitung, sowie die Homepage der Pfarrei bekannt.



Erstkommunion 2023

Am Sonntag, den 13. November fand der Vorstellungsgottesdienst für die Kommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft in der Pfarrkirche St. Laurentius in Hohenthann statt. Pfarrer Michael Birner ging dabei in seiner Ansprache auch auf das Kommunionsthema „Mit Jesus in einem Boot“ ein. Dieses Thema wird sie in den Gottesdiensten, den Gruppenstunden oder auch im Religionsunterricht begleiten.

Im Anschluss an die Predigt rief Gemeindefereferent Michael Hirsch die 31 Kinder der dritten Klassen auf. Anschließend bekamen sie je eine Kette überreicht. Auf dieser ist das Vaterunser abgedruckt.



Aus der Pfarrei St. Laurentius Hohenthann bereiten sich 18 junge Christen, aus der Pfarrei St. Katharina Schmatzhausen 7 und aus der Pfarrei St. Andreas Andermannsdorf 6 junge Christen auf den Empfang des Sakramentes der Versöhnung und des Sakramentes der Eucharistie vor. Wir wünschen ihnen und ihren Familien viel Freude bei den Vorbereitungen. Begleiten auch wir sie durch unser Gebet.



Dank für gemeinsame Ehejahre 2022

Hohenthann. Schmatzhausen. Andermannsdorf: 20 Jubelpaare waren am Samstag, den 8. Oktober 2022 der Einladung von Pfarrer Michael Birner und den Pfarrgemeinderäten gefolgt und waren zum Ehejubiläum in die Pfarrkirche St. Laurentius in Hohenthann gekommen. Dieser Dankgottesdienst wurde vom Hohenthanner Kirchenchor unter der Leitung von Dr. Georg Nerl und Claudia Paintner an der Orgel bzw. am E-Piano besonders festlich musikalisch umrahmt. In seiner Predigt ging Pfarrer Michael Birner auf die Bedeutung der Hände ein, welche sich die Ehepaare bei ihrer Eheschließung vor 10, 15, 20, 30, 35, 45, 50, 60, 62 oder gar 65 Jahre gereicht hatten. Sie hatten damals die Treue in guten und in bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit versprochen. Diese Zusagen haben sie bis heute eingehalten und an ihrer Ehe über viele Jahre gearbeitet.



...Ihr heutiges Jubiläum ist alles andere als ein Event, es ist nicht irgendeine Veranstaltung, es ist kein kurzfristiges Ereignis und keine vergängliche Aktion, es ist vielmehr ein Zeichen der Liebe und der Verbundenheit... Am Ende des Gottesdienstes segnete Pfarrer Michael Birner die Jubelpaare und Pfarrgemeinderatsmitglied Franz Schmidmüller überreichte als Vertreter der Pfarrgemeinderäte zusammen mit Gemeindeferent Michael Hirsch eine rote Rose und ein kleines Herz aus Israel. Im Anschluss an die Eucharistiefeier fand man sich im Pfarrheim ein, wo man mit einem Glas Sekt auf die vergangenen Ehejahre angestoßen hat. Dort überbrachte auch Bürgermeisterin Andrea Weiß die Glückwünsche der Gemeinde....

Die Sternsinger bringen den Segen: C+M+B schreiben sie an die Tür:



Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus. Sternsingeraktion 2023

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es am Dreikönigstag in der Pfarreiengemeinschaft Hohenthann. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B*23“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen hin und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

„Kinder stärken, Kinder schützen“ heißt das Leitwort der 65. Aktion Dreikönigsingen, das Beispielland ist Indonesien. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Wenn die Sternsinger Anfang Januar zu den Menschen gehen und ihnen den Segen bringen, nehmen sie diese wichtige Botschaft mit: Jedes Kind braucht Erwachsene, die es schützen und stärken. **Die Ausgabe der Sternsingergewänder erfolgt in Hohenthann am Dienstag, den 03. Januar 2023 um 10 Uhr.**

Die Sternsinger gestalten die Gottesdienste am Dreikönigstag mit und werden in diesen Feiern ausgesandt. Diese finden zu folgenden Zeiten statt:

8.30 Uhr in St. Andreas Andermannsdorf

10.00 Uhr in St. Laurentius Hohenthann

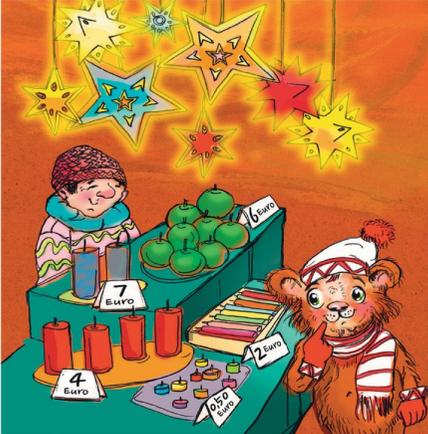
10.00 Uhr in St. Katharina Schmatzhausen

Nach einer kleinen Stärkung ziehen die Sternsinger anschließend durch die Straßen unserer Pfarreien und bringen den Segen Gottes zu Ihnen. Wir bitten Sie um freundliche Aufnahme unserer Ministranten. Wenn Sie den Ministranten selbst eine Freude machen wollen, können Sie dies gerne in Form von Süßigkeiten tun. Die Sternsinger bringen den Segen: C+M+B schreiben sie an die Tür.

Wir bitten auch um Verständnis, dass nicht alle Straßenzüge in der Gemeinde bis zur Mittagszeit angegangen werden können!

Falls Sie eine Spendenquittung möchten, versehen Sie Ihr Kuvert bitte mit Namen und Adresse und den Vermerk „Spendenquittung“. Gerne stellen wir Ihnen eine Bestätigung aus. Sie können den Betrag im Pfarramt in Hohenthann einwerfen oder einfach per Bank auf das **Konto: DE 86 7435 0000 0007 7000 83** mit den Kennwort „**Sternsingeraktion**“ überweisen. Wir stellen Ihnen dafür gerne eine Spendenquittung aus! Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Ihr Seelsorgeteam



© Stefanie Kolb/DEIKE

Fridolin kauft für 25 Euro Kerzen. Er entscheidet sich für eine runde grüne und vier große rote Kerzen. Das Restgeld gibt er für Teelichter aus. Wie viele Kerzen kauft er insgesamt?

Lösung: Fridolin kauft insgesamt 11 Kerzen (1 grüne, 4 rote, 6 Teelichter).



© Hermenau/DEIKE

Finde die acht Unterschiede!



© Bruchnalski/DEIKE

Wo hat Irmi ihre Geschenke gekauft? Löse das Bilderrätsel, und du findest es heraus!

Lösung: Weihnachtsmarkt (Teich, Dach, Kutsche, Park, T)

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de





Die Weihnachtsgeschichte, wie sie der Evangelist Lukas in der Bibel erzählt, kennt ihr bestimmt. Vielleicht habt ihr ja mal in einem Krippenspiel mitgemacht; wart ein Hirte oder Maria oder Josef oder vielleicht sogar ein Engel. Diese Personen gehören alle zur Weihnachtsgeschichte, dazu noch der Stall, Ochs und Esel. Die Weihnachtsgeschichte ist so bekannt, dass das, was dort geschieht, was vor über 2.000 Jahren in Bethlehem geschehen ist, ganz normal erscheint. Mann und Frau bekommen ein Kind. Das geschieht ja auch heute noch, sonst gebe es dich und

mich nicht. In der Regel nicht in einem Stall, aber sonst?

Ich glaube, es ist wichtig, dass wir uns immer wieder klarmachen, dass das Geschehen von Bethlehem alles andere als normal ist, genau gesagt: Was sich vor 2.000 Jahren in dem Stall ereignet hat, ist das Außergewöhnlichste, was überhaupt passieren kann: Gott wird Mensch in einem kleinen, hilflosen Kind. Das kann ich nicht mit dem Verstand begreifen, aber ich kann es mir immer wieder sagen, kann versuchen, daran zu glauben und – kann mich davon beschenken lassen.

Denn das ist es: ein Geschenk. Der große Gott liebt die Menschen, liebt dich und mich so sehr, dass er selbst Mensch sein möchte. Ganz Mensch von Anfang an. Kein Superheld, sondern zunächst ein Baby, das Vater und Mutter braucht, um zu überleben. Ist das nicht toll: Gott ist auch das gewesen, was wir alle mal waren: ein Baby.



Lösung: Das Engleinchen ist zwischen den Getreidedähren rechts oben.

Andrea Waghubinger

Vergelt's Gott sagen wir allen fleißigen Händen, die den Weihnachtsschmuck in den Kirchen vorbereitet haben. Vielen Dank für das Aufstellen der Bäume, das Anbringen der Lichterketten und den Christbaumschmuck, sowie für die gespendeten verzierten Weihnachtskerzen. Vergelt's Gott allen, die für die Sauberkeit in den Kirchen gesorgt haben und allen, die die Kirchen so weihnachtlich geschmückt haben. Auch für das Aufstellen der Krippen danken wir herzlich - und für alle Dienste, die an den Weihnachtsfeiertagen geschehen sind und natürlich auch für die festliche Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste. Einen herzlichen Dank sprechen wir allen Beteiligten aus für die Vorbereitung des Krippenspieles in unserer Pfarrgemeinde und an alle Mitwirkenden für das Mitgestalten in dieser Zeit. Ganz besonders danken wir allen Mesnern für ihren Dienst an diesen Feiertagen und allen Ministranten für ihren Dienst am Altar. Es sind viele gute Hände und Herzen, die sich für das Fest der Geburt des Herrn in unserer Gemeinde sorgen! Das Foto zeigt unser Christkind in der Pfarrkirche Hohenthann. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!



Tauftermine 2023: Hohenthann, Schmatzhausen, Andermannsdorf

Tauftermine können mit Absprache des Pfarrbüros Schmatzhausen oder in Hohenthann vereinbart werden. Wir bitten daher um rechtzeitige Terminvereinbarung.



Impressum Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinschaft Hohenthann

Verantwortlich: Pfarrer Michael Birner

Redaktion: Heidi Schrott, Maria Müller, Michael Hirsch, Michael Birner.

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Rottenburger Str. 5, 84098 Hohenthann

Bürozeit: Di, Mi, Do 9-11 Uhr / Fr 13-15 Uhr

Tel: 08784/942222 // Fax: 942224

Email: hohenthann@bistum-regensburg.de / Homepage: www.pfarrei-hohenthann.de

Gemeindereferent Michael Hirsch

Tel: 08784/94 22 23

Email: mhirsch@kirche-bayern.de

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei, So. von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Katharina, Landshuter Str. 39, 84098 Schmatzhausen

Bürozeit: Mittwoch und Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr

Tel: 08781/603

Email: schmatzhausen@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt St. Andreas

siehe unter Kath. Pfarramt St. Laurentius

Quelle Grafiken/Texte soweit nicht anders vermerkt: image, Bergmoser+Höllner Verlag